

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 108 (1990)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Technik und Wirtschaft

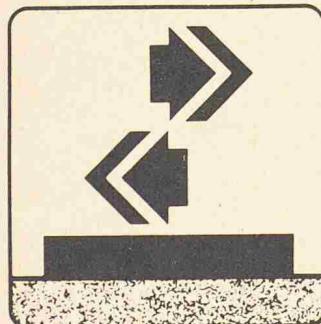
Farbige Deckenauflager - mehr Sicherheit

Deckenauflager finden überall dort Anwendung, wo eine Betondecke auf einer Wand aufliegt und die Bewegungen der Decke infolge Kriechens, Schwindens, Temperatur nicht auf die Wand übertragen werden sollten. Auf diese Weise können Risse im Mauerwerk verhindert werden.

Durch die Wahl eines elastischen Neoprene-Kerns, eingebettet in weichen PE-Schaum, wird eine Rotation um die Auflagerachse ermöglicht, so dass nach dem Ausschalen der Decke keine Kantenpressung entsteht. Zudem bringt diese Konstruktionsart eine zentrische Krafteinleitung in die Mauer, was eine günstigere Dimensionierung erlaubt.

Wie auf dem Titelbild ersichtlich, werden die Deckenauflager der Firma Kilcher AG neu in verschiedenen Farben hergestellt. Damit lassen sich Verlegefehler vermeiden, und durch die Wahl von PE-Schaumstoff ist das Produkt strapazierfähig und leicht zu verlegen.

Folgende Arten von Deckenauflager werden angeboten:

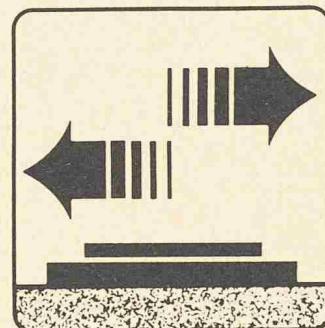


Verformungslager, blau: Dieses Linienlager kann für Lasten bis 750 kN/m¹ eingesetzt werden und erlaubt horizontale Verschiebungen von ± 2 mm (Dicke 5 mm) und von ± 4 mm (Dicke 10 mm).

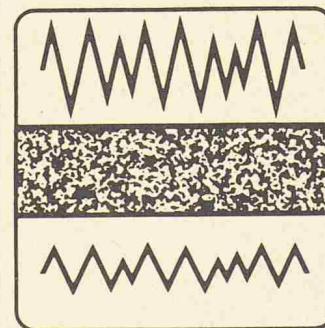


Limitgliss-Lager, rot: Die patentierte Konstruktion erlaubt es, die grossen, im Rohbau auftre-

tenden Bewegungen im Bereich von ± 10 mm abzudecken und wirkt später als normales Verformungslager. Das Limitgliss-Lager wird ebenfalls als Linienlager hergestellt und ist ausgelegt für Lasten von bis zu 400 kN/m¹.



Gleitlager, grün: Dieses Punktlager mit 3 tragenden Kernen pro m¹ deckt auch grosse Bewegungen (über ± 10 mm) ab. Durch die einzigartige Konstruktionsart - es gleitet hier Teflon auf Teflon - ist es gelungen, die Reibung dauerhaft auf nur etwa 1% der Auflast zu reduzieren. Die maximale Belastung beträgt 450 kN/m¹.



Resobloc-Lager, schwarz: Hier handelt es sich um ein Akustiklager, welches durch seine Positionierung am Wandfuß die Übertragung von Körperschall dämpft. Auf der oberen Seite befindet sich eine Folie, welche sowohl das Eindringen von Mörtel als auch das Aufsteigen von Feuchtigkeit verhindert. Um der Verwechslungsgefahr auf der Baustelle zu begegnen, wird es nur in einer Stärke (6 mm) hergestellt. Die Belastbarkeit beträgt 1,5 N/mm².

Zur Lösung spezifischer Probleme können von allen Lagertypen Spezialanfertigungen hergestellt werden. Technische Dokumentationen können angefordert werden bei

Kilcher AG
4565 Recherswil
Tel. 065/35 16 35

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der **Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)**, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/262 00 70. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum**,

8092 Zürich, zu richten.

Maschineningenieur, 1953, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, mit Berechnungserfahrung und Zusatzausbildung in **Energiesystemen**, sucht neue, abwechslungsreiche Aufgabe (Sachbearbeiter) in den Bereichen Bau, Energietechnik, Haustechnik, Umweltschutz (UVP). Bevorzugt wird kleinere Unternehmung oder Ingenieurbüro (nicht reine Bürotätigkeit!). Region Aarau-Brugg-Baden. Kontaktnahme über **Chiffre 1659**.

Tagungen

Gebäudefassaden

27.6.1990, Konferenzraum Lissabon, Schweiz. Mustermesse, Basel

Die veranstaltenden Firmen, Emch+Berger AG, Ernst Schweizer AG, Sponagel AG, Stahlton AG und Wyss Metallbau AG, wollen mit dieser Tagung das Thema Gebäudefassaden in einer ganzheitlichen Schau darstellen und einem interessierten Fachpublikum zugänglich machen.

Über reine Denkanstöße hinaus sollen wertvolle Erkenntnisse und praxisorientierte Lösungen vermittelt werden; vor allem aber soll aufgezeigt werden, dass die umfangreichen Probleme im Bereich komplexer Fassadensysteme nur noch in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Architekt, Bau- und Fachingenieur sowie weiteren Spezialisten, wie Fassadenplaner, Bau-

physiker und Akustiker, zu lösen sind.

Die Tagung ist in drei Informationsblöcke gegliedert: Im ersten Block werden durch Architekten, Bauingenieure und Fassadenplaner wichtige Grundlagen behandelt und Zusammenhänge aufgezeigt. Im zweiten Block stellen verschiedene Hersteller ihre aktuellen Fassadensysteme in Sichtmauerwerk, Elementen aus Beton und Faserbeton sowie Metall und Keramik vor. Der dritte Block schliesslich bringt eine Podiumsdiskussion sowie eine kritische Auseinandersetzung über Städtebau und Fassadengestaltung durch den Kantonsbaumeister von Basel-Stadt.

Organisation: Reinhard Zimmerli und Irene Koch, Emch+Berger Basel AG, Urs-Graf-Strasse 8, 4052 Basel, Tel. 061/312 87 55.

20. Internationale Blitzschutzkonferenz

24.-28.9.1990, Interlaken

Das Ziel dieser vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) und dessen Blitzschutzkommission veranstalteten Konferenz ist der Austausch von Informationen, welche für den Entwurf und die Konstruktion von Blitzschutzsystemen von Bedeutung sind; dabei werden sowohl die wissenschaftli-

chen Grundlagen als auch die praktischen Erfahrungen berücksichtigt. Die Konferenz richtet sich an Wissenschaftler, Konstrukteure und Anwender des Blitzschutzes.

Anmeldung: 20. Int. Blitzschutzkonferenz, Schweiz. Elektrotechn. Verein, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11, Fax 01/55 14 26

Ausstellungen

J.A. Coderch an der ETHZ

Bis zum 12. Juli ist an der ETH Zürich-Zentrum, Rämistrasse 101, in der Haupthalle die Ausstellung «J.A. Coderch (1913-1984), Barcelona, Bauten und

Projekte» zu sehen. Organisator ist das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich.